



Potsdam, 23. Mai 2022

Liebe Kinder, liebe Eltern, lieber Pädagog/innen,

am 1. Juni ist es nun soweit, wir feiern Kindertag in der Grundschule Walther-Rathenau. Auf dem Schulhof wird es tolle Mitmach-Angebote geben, die für Spaß, Bewegung und Freude sorgen werden.

Auch verhungern und verdursten soll natürlich niemand und deshalb gibt es zum Mittag Grillwurst und etwas Vegetarisches und am Nachmittag Kuchen und auch Getränke werden natürlich bereitstehen.

Neben Spiel und Spaß wollen wir uns mit den Kindern dem Strukturwandel Lausitz widmen. In kleinen Arbeitsgruppen, über deren Zusammensetzung das Los entscheidet, werden wir gemeinsam mit den Kindern schauen, welche Bedürfnisse sie haben und was ihnen schon heute vielleicht in ihrem Ort fehlt. Davon ausgehend sollen dann zukünftig die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Strukturwandel Lausitz bessere Berücksichtigung finden. Vor allem Kinder müssen langfristig mit den anstehenden Veränderungen in der Region leben. Dabei soll es ihnen gut gehen.

Aber keine Sorge, ihre Kinder werden keine weitere Unterrichtsstunde haben. Begleitet von pädagogischen Fachkräften können sie gemeinsam eine Landkarte, mit Bildern oder Schrift erweitern, um Ideen, die ihnen wichtig wären.

Diese kleinen Arbeitsgruppen werden jeweils eine Stunde dauern, in der übrigen Zeit nutzen die Kinder die Spiel-, Bastel- und Bewegungsangebote auf dem Schulhof.



Ab 14:30 Uhr werden wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden ausgestellt und ab hier sind auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen, dabei zu sein. Nun ist auch Gelegenheit für alle zu entscheiden, welchen Themen zukünftig besonders wichtig erscheinen.

In Senftenberg wird es perspektivisch ein Büro für Kinder- und Jugendbeteiligung im Strukturwandel geben. Dieses Büro wird dann an den Arbeitsergebnissen mit den Kindern weiterarbeiten, die Lust dazu haben und gerne auch mit Eltern und Pädagog/innen.

Wie Sie bereits wissen handelt es sich um eine schulische Veranstaltung, die aber von vielen mitgetragen wird. Die Stadt Senftenberg, die Stiftung SPI, Jugendeinrichtungen des Ortes, das Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburg, der Sonderbeauftragte des Ministerpräsidenten für die Lausitz und ich als Landes-Kinder- und Jugendbeauftragte freuen uns sehr auf einen schönen Nachmittag mit den Kindern.

Bei Fragen melden Sie sich gern.

Mit freundlichen Grüßen



Katrin Krumrey

Landes-Kinder- und Jugendbeauftragte.